

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der heutigen Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen gerne die wichtigsten Regeln zur **Kommasetzung bei mehrteiligen Nebensatzeinleitungen** erläutern.

Die **Konjunktion**, die einen Nebensatz einleitet, wird gelegentlich durch **weitere Wörter** ergänzt, wie beispielsweise bei

zumal (weiteres Wort der Nebensatzeinleitung) *wenn* (Konjunktion),
nicht (weiteres Wort der Nebensatzeinleitung) *weil* (Konjunktion),
sondern (weiteres Wort der Nebensatzeinleitung) *dass* (Konjunktion).

Im Regelfall werden solche Wortgruppen als Einheit betrachtet und daher **nicht** mit einem **Komma** voneinander getrennt.

*Die Regeln der Kommasetzung bereiten vielen Schreibenden Schwierigkeiten, **zumal wenn** bestimmte Gesetzmäßigkeiten der Grammatik die Voraussetzung für das korrekte Setzen der Zeichen bilden.*

*„Wir haben uns entschieden, zum Mond aufzubrechen, **nicht weil** es einfach ist ...“
(John F. Kennedy)*

*Ich glaube nicht, dass diese Kommaregel schwierig in ihrer Anwendung ist, **sondern dass** sie einfach nur wenigen bekannt ist.*

Wenn vor der Konjunktion eine **Sprechpause** gemacht und das der Konjunktion vorausgehende Wort **betont** wird, **kann** ein **Komma** vor der Konjunktion gesetzt werden.

Dies betrifft häufig die im nachstehenden Kasten aufgeführten Fügungen:

*angenommen[,] dass ...
beispielsweise[,] / zum Beispiel[,] wenn ...
besonders[,] nachdem/weil ...
egal[,] ob/was/wer ...
geschweige denn[,] dass ...
je nachdem[,] ob/wie ...
vor allem[,] dass/nachdem ...
vorausgesetzt[,] dass ...
zumindest[,] bis ...*

Beispielsätze:

*Ich lese gerne Kurzweiliges, **beispielsweise wenn** ich Zug fahre.*

oder:

*Ich lese gerne Kurzweiliges, **beispielsweise, wenn** ich Zug fahre.*

***Egal ob** es regnet oder die Sonne scheint – ich lasse mir meine gute Laune nicht verderben.*

oder:

***Egal, ob** es regnet oder die Sonne scheint – ich lasse mir meine gute Laune nicht verderben.*

*Wir treffen heute pünktlich bei euch ein – **vorausgesetzt dass** wir in keinen Stau kommen.*

oder:

*Wir treffen heute pünktlich bei euch ein – **vorausgesetzt, dass** wir in keinen Stau kommen.*

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle